

Historie zum Wegfall des Haltepunktes des RE 5 in Oberwinter

01.

Anfang bis Mitte 2015 wurde den ständigen Nutzern des RE 5 bekannt, dass in naher Zukunft der Oberwinterer Haltepunkt wegfallen soll. Grund sei ein neuer Haltepunkt in NRW/Bonn, UN-Campus.

02.

In der Ortsbeiratssitzung (OBS) vom 03.06.2015 wurde durch Herrn Glaser (SPD) u.a. sinngemäß angefragt, was an der Nachricht über den zukünftigen Wegfall von Halteangeboten in Oberwinter dran sei.

03.

Daraufhin nahm ich als Ortsvorsteher fernmündlichen Kontakt mit dem Fachbereichsleiter „Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord), Herrn Heiland auf, der sich auf meine Bitte hin schriftlich dazu äußerte.

Tenor: Bei Einrichtung dieser Fahrstrecke wurde zwischen den Ländern RLP und NRW feste Haltepunkte vereinbart. Ein Haltepunkt UN-Campus wurde bei der Planung bereits berücksichtigt.

Bei der Entscheidung zusätzlich den Haltepunkt Koblenz-Stadtmitte zu realisieren stimmte NRW nur zu, wenn auf RLP-Seite ein Haltepunkt entfällt.

siehe Anlage 1

04.

In der OBS am 14.10.2015 habe ich diesen Brief dem OB zur Ktns gegeben, der eine Diskussion nach sich zog. Es wurden Argumente die für einen Erhalt des Haltepunktes sprechen ausgetauscht.

Herr Dr. Behnke zitierte zu dem Thema auch aus einem Schreiben des RLP-Innenministeriums an den Landtagsabgeordneten M. Hürter.

05.

In der Folgezeit wurden Gespräche meinerseits sowohl bei der Remagener Verwaltung als auch der Kreisverwaltung geführt, mit der Intention den Wegfall noch abzuwenden. Hierzu wurden Argumente vorgetragen, die für unseren Bahnhof sprechen (Einzugsgebiet Unkelbach, Oedingen, Bandorf, sowie Zusteigezahlen, die ja dazu führten in den Genuss eines Programms der Renovierung des Bahnhofs mit behindertengerechten Zugang zu kommen –*unter finanzieller Beteiligung der Stadt*)

06.

In der OBS am 02.03.2016 wurden Verwaltung, Kreis und Landtagsabgeordnete um Unterstützung gebeten und ggfls eine Prüfung veranlassen, ob der in Bonn-Mehlem endende RB 48 nicht bis Remagen weitergeführt werden könnte.

07.

In der OBS am 06.07.2016 habe ich von einem weiteren Gespräch in der Kreisverwaltung berichtet. Hier wurde aus einer Sitzung der Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr zitiert:

- der Neubau eines Haltepunktes UN-Campus ist nicht diskutabel, er verzögert sich lediglich

- Die Weiterführung der Regionalbahn von Bonn-Mehlem ist nicht über Oberwinter nach Remagen ist fahrbahttechnisch nicht möglich
- Die Fahrgastzahlen in Oberwinter sind im Vergleich zu Remagen, Sinzig, Bad Breisig niedriger
- Möglich erscheint es die Ahrtalbahn regelmäßiger in Oberwinter halten zu lassen
- Durch den Einsatz neuer und schnellerer Züge könnten Zeitvorteile entstehen, die in weitere Überlegungen eingehen.

08.

In der OBS vom 25.01.2017 berichtet der OV über ein Schreiben des Vorstandsmitgliedes des VCD an den Zweckverband Schienennahverkehr

Siehe Anlage 2

09.

Antwort an Herrn Wohlfahrt vom Zweckverband

Siehe Anlage 3

10.

VDC Mail an Landrat Dr. J. Pföhler v. 17.01.17

11.

Antwort Landrat Dr. J. Pföhler v. 27.01.17

Siehe Anlage 4

12.

Antwort SPNV, Dr. Geyer

Siehe Anlage 5